

zone keine Rückkehr zum Alten mehr geben wird. (Starker Beifall.) Wir kämpfen und werden weiterkämpfen für die Festigung dieser neuen demokratischen Ordnung in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands und für die Demokratisierung in Gesamtdeutschland. Wir werden alle Kräfte einsetzen, um die Arbeiterklasse zusammen mit den fortschrittlichen Kräften des Bürgertums zur Verhinderung der Restauration reaktionärer Kreise in unserem Lande zu mobilisieren. Wir werden diese Reaktion von dem Volke isolieren und sie vollständig zerschmettern, weil wir nicht wollen, daß sich jenes nationale Unglück wiederholt, durch das unsere Heimat, gehetzt von Flick, Krupp, Vögler und anderen Finanzmächthabern Deutschlands, zweimal in Weltkriege geschleudert wurde. (Beifall.) Das Geschrei über den verschärften Klassenkampf seitens der Reaktion ist nicht stichhaltig, weil gerade sie den Kampf gegen die demokratische Umgestaltung in unserer Zone führt. Soweit sie auf diese Art und Weise weiterhandeln, können diese Kreise nicht damit rechnen, daß ihre volksfeindlichen Handlungen ohne Abfuhr durch das Volk bleiben werden.

Ich glaube, daß die fortschrittlichen Teile der bürgerlichen Parteien selbst gemeinsam mit uns einsehen werden, daß die Aktivierung der rechten Flügel in diesen Parteien ihnen nur Schaden zufügt und daß sie gut daran tun, sich von dem Einfluß dieser Kreise bald und gründlich zu befreien. Wir sind jedenfalls bereit, mit den fortschrittlichen führenden Kräften dieser Parteien und ihren fortschrittlichen Mitgliedermassen, die tatsächlich an der Einheit unserer Heimat, am Frieden, an der Festigung der demokratischen Ordnung interessiert sind, eng und kameradschaftlich zusammenzuarbeiten.

Dies gilt auch für die beiden im letzten Jahr neu gegründeten demokratischen Parteien, für die National-Demokratische Partei Deutschlands und die Demokratische Bauernpartei Deutschlands, denen ebenfalls in ihrem fortschrittlichen Teil und ihrer fortschrittlichen Tätigkeit unsere Sympathie gehört. Wir wissen natürlich auch, daß in den bürgerlichen Parteien oft genug von bestimmter Seite Diskussionen geführt werden über die Frage der Gesetzmäßigkeit und des Rechtszustandes in unserer Zone. Wie steht es um dieses Problem und was ist im einzelnen dazu zu sagen?

Wenn wir die feindlich gesinnte Westpresse zur Hand nehmen, so springen uns tagtäglich perfide Lügen ins Gesicht, als ob es in der sowjetischen Besatzungszone weder Gesetz noch Recht gäbe und